

Die Zukunft des Verkehrsvereins aufgleisen

Buchs Beim Verkehrsverein Buchs stehen nach über 115 Jahren grosse Veränderungen an. Ein Weiterbestehen erfordere neue Köpfe und neue Strukturen, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Er lädt dazu zu einem Workshop ein. Er findet am Mittwoch, 20. November, um 20 Uhr im Feuerwehrdepot statt.

Der Verkehrsverein Buchs wurde im Jahr 1908 gegründet, mit dem Ziel, «den Fremdenverkehr zu fördern». Über die Jahre haben sich seine Ziele geringfügig, seine Aktivitäten jedoch stark verändert. Was blieb, ist die Struktur als Verein, dessen Geschicke mehrheitlich durch einen sehr aktiven, ehrenamtlich tätigen Vorstand gelenkt werden und dessen Mitglieder – ortsansässige Unternehmen, Gastrobetriebe und auch Privatpersonen – vor allem für die finanzielle Unterstützung sorgen.

Organisator beliebter Anlässe

Die Vorstandsmitglieder sind nebst in kleinere Aktivitäten wie dem Unterhalt von Feuerstellen und dem Platz des Waldkindergartens, sowohl in die Organisation von Bundesfeier, Zuzügerstag und Seniorenausflug – alle drei im Auftrag der Stadt Buchs – als auch in die Durchführung der beiden Grossanlässe Frühlingmarkt und Chlausmarkt involviert. Weiter betreibt der Verkehrsverein seit 1965 den florierenden Campingplatz am Werdenberger See.

Regelung der Nachfolge herausfordernd

Im kommenden Jahr möchten mehrere der langjährigen Vorstandsmitglieder ihre Ämter gerne in andere Hände legen. Dies betrifft auch das Präsidium, das seit 2003 durch Andreas Vetsch verkörpert wird. Es hat sich gezeigt, dass, auch aufgrund der vielen operativen Aufgaben, das Finden neuer Vorstandsmitglieder herausfordernd ist. Dies hat den Vorstand des Verkehrsvereins bewogen, seine Strukturen zu überdenken. Hierbei ist zwar noch nichts in Stein gemeisselt, aber dennoch zeichnet sich eine Richtung ab. Zukünftig wird die bisherige Arbeit des Vorstandes auf mehrere Personen aufgeteilt, während der Vorstand vor allem strategisch arbeiten soll.

Um diese angedachte Struktur zu präsentieren, die anfallenden Arbeiten aufzuzeigen sowie Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren, lädt der Vorstand des Verkehrsvereins alle Interessierten ein, am eingangs erwähnten Workshop teilzunehmen. Im besten Fall finden sich bei dieser Gelegenheit genügend Personen, um die frei werdenden Sitze im Vorstand sowie die Organisationskomitees für die beiden Märkte zu besetzen. (pd)